



Zitieren aus dem Internet

Gegenüber konventionell gedruckten Texten haben Texte aus dem Internet (und u. U. auch andere elektronische Quellen) folgende Nachteile:

- sie können nach der Veröffentlichung leicht geändert werden,
- sie können gänzlich unerreichbar werden (Text gelöscht, Internetadresse geändert etc.).

Da Internetquellen damit häufig nicht den gängigen Anforderungen der eindeutigen Identifizierbarkeit, Reproduzierbarkeit und intersubjektiven Nachprüfbarkeit entsprechen, sollten sie zunächst auf ihre Zitierfähigkeit überprüft und mit größter Vorsicht benutzt werden.

Soll eine Internetquelle im wissenschaftlichen Zusammenhang zitiert werden, sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. *Die bloße Angabe der URL und des Zugriffsdatums genügen nicht als Nachweis!*
2. *Im Sinne von „Sekundärliteratur“ zitierfähig sind nur Internettexpte wissenschaftlichen Ursprungs mit wissenschaftlich ausgewiesenem und nachweisbarem Autor und in der Regel mit angegebenem Datum der Veröffentlichung.
Nicht als „Sekundärliteratur“ zitierfähig sind Texte nichtwissenschaftlichen Ursprungs (z. B. Facharbeiten von Schüler*innen und Student*innen, Hobbyseiten oder auch Wikipedia).*
3. *Je nach Thema können solche Texte indes als Primärquelle in Betracht kommen. Bei einer Untersuchung zur aktuellen Rezeption von Grass' „Ein weites Feld“ können z. B. Leserrezensionen bei „Amazon“ eine solche zu analysierende Primärquelle sein. Sie wäre dann auch als Primärliteratur einzuordnen.*

Internetquellen sind – wie auch andere Quellen – im Literaturverzeichnis unter Primär- oder Sekundärliteratur einzuordnen; ein spezieller Gliederungspunkt „Internetquellen“ nicht sachdienlich.

Zitieren aus dem Internet

1) Sekundärliteratur und Quellen, die nur online verfügbar sind:

Name, Vorname: Titel. (ggf. Ort, Jahr) URL (Stand: TT.MM.JJJJ).

Manuwald, Henrike: Vom Nutzen des Nutzlosen: Bonaventura und das verbum oti osum (›nutzlose Wort‹). (Freiburg, 2016) <https://www.musse-digital.uni-freiburg.de/c1/images/b/b5/BonaventuraOtiosus.pdf> (Stand: 28.09.2018).

2) Sekundärliteratur und Quellen, die auch online verfügbar sind:

gewohnte Zitierweise Online im Internet unter URL (Stand: TT.MM.JJJJ).

Lahn, Silke. Meister, Jan Christoph: Einführung in die Textanalyse. 3. aktualisierte und erweiterte Ausgabe. Stuttgart: J.B. Metzler 2016. Online im Internet unter URL: <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-476-05415-9.pdf> (Stand: 25.09.2018).